

Infobrief Nr. 13

der Bildungsregion Minden-Lübbecke



Oktober 2015

Inhalt

	Seite
Bildungsbüro	
• Rückblick auf das 4. Bildungsforum	8
• Netzwerk Frühe Bildung Sprache 2	3
Kommunales Integrationszentrum	
• Interkulturelle Trainings für Auszubildende in Verwaltungen	4
• NRW Förderung für Ehrenamtliche in der Flüchtlingshilfe	5
• Veranstaltung zur Unterstützung und Vernetzung von Ehrenamtlichen in der Flüchtlingshilfe	5
• NRW Förderung – Zusammenkommen und Verstehen	6
• Medienliste im Bereich „Schule ohne Rassismus/Schule mit Courage“ online	6
Kommunale Koordinierungsstelle	
• Umsetzung der Standardelemente Potenzialanalyse und Berufsfelderkundung in „KAOA“	7
Sonstiges	
• Angebote des zdi-Zentrums	7
• Engagementpreis NRW	8
• Bewerbung um Aufnahme in das Netzwerk-MINT-SCHULE NRW	8
• 5. Tage der Schulverpflegung in NRW	9
• Vorstellung neuer Kollegen	9, 10
Termine	
• Gremien der Bildungsregion	10
• Sonstige Veranstaltungen, Workshops	11



Bildungsbüro

Wie ein Muskel trainierbar! – 4. Bildungsforum mit über 100 Teilnehmern gut besucht

„Lernen: nichts lieber als das – sagt das Gehirn!“ - so lautete der Titel des diesjährigen Bildungsforums am 22.09.2015, zu dem das Bildungsbüro nun bereits zum vierten Mal eingeladen hatte.

In ihrem Grußwort griff die Kreisdirektorin Cornelia Schöder die Bedeutsamkeit der neurowissenschaftlichen Erkenntnisse für die Gestaltung von Lernprozessen auf. So würden bei dem heutigen Thema „in erster Linie die Lehrkräfte, die Fachkräfte in den Kindertagesstätten, aber auch die Eltern angesprochen.“ All diese waren zahlreich erschienen und nahmen nicht nur als Zuhörer, sondern auch aktiv handelnd an den kleinen Experimenten teil, die den Vortrag der Expertinnen vom Transferzentrum für Neurowissenschaften (ZNL) anschaulich ergänzten.

Ein erster Blick galt der Anatomie des Gehirns: „Was viel Platz braucht, bekommt auch viel“, machte die Referentin Dr. Katrin Hille, Leiterin des ZNL, deutlich. Im Vergleich kleinere, aber besonders sensible Körperabschnitte wie die Finger repräsentierten daher einen wesentlich größeren Anteil im Gehirn als z. B. der Rücken, so Dr. Hille.

Und: „Man wird, was man tut“. Dass sich das Gehirn ein Leben lang anpassen und verändern kann, sei die Basis allen Lernens. Dabei spielten Faktoren wie persönliche Erfahrungen, Erfolgserlebnisse, Verarbeitungstiefe und das Lernen begleitende Emotionen eine wesentliche Rolle. In einem zugleich informativen und unterhaltenden Wechselspiel brachten Dr. Hille und ihre Kollegin Maren Lau dem interessierten Publikum diese in „Binsenweisheiten“ verpackten Erkenntnisse nahe. In jedem Fall müsse das zu Lernende für den Lernenden bedeutsam sein, um nachhaltig zu wirken.

Im Anschluss waren die Referentinnen für Fragen der Veranstaltungsbesucher offen. Die Mutter einer Abiturientin sorgte sich angesichts der heute stetig verfügbaren Medien, dass nichts mehr „gelernt“ im Sinne von „behalten“ werden müsse, worauf Dr. Hille Entwarnung gab: Es gehe heutzutage weniger um Faktenwissen als vielmehr darum, über Lernwege zu verfügen, auf denen man zu diesem Wissen gelange. Die Frage, inwieweit das Gehirn auch im Alter noch zur Veränderung bereit sei, beantwortete die Expertin positiv, dies geschehe nur langsamer und weniger umfangreich.

Durch die gelungene Veranstaltung führte Schulamtsleiterin Antje Gieselmann. Sie gab den Besuchern mit auf den Weg, über Themenvorschläge für weitere Foren nachzudenken: „Es ist unser Anliegen, nicht nur ein Fachpublikum, sondern alle interessierten Bürgerinnen und Bürger anzusprechen.“ Das Bildungsbüro Minden-Lübbecke bietet jedes Jahr ein öffentliches Forum zu aktuellen Themen an.

Vorschläge werden gern entgegengenommen unter h.moeller@minden-luebbecke.de oder Tel. 0571 807 21671.

Bildungsbüro
Heike Möller
Tel.: 0571/807-21671
E-Mail: h.moeller@minden-luebbecke.de



Bildungsbüro / Kommunales Integrationszentrum

Netzwerk Frühe Bildung Sprache 2

Die gemeinsame und nachhaltige Gestaltung des Übergangs aus der Kita in die Grundschule, unter dem Aspekt der Sprachkompetenzentwicklung mit Blick auf die Mehrsprachigkeit, ist das Hauptthema des im Mai gestarteten Projekts Frühe Bildung Sprache 2. Der Fokus Migration wird in der Netzwerkarbeit besonders hervorgehoben, wobei Kinder ohne Migrationshintergrund mit Sprachförderbedarf gleichermaßen von der Netzwerkarbeit profitieren.

Die beteiligten Fachkräfte tauschen sich im Netzwerk über Möglichkeiten ihrer Zusammenarbeit aus, um die Übergänge aus der Kita in die Grundschule zu optimieren und nachhaltig zu gestalten. Auf diese Weise wird durch den wertschätzenden Umgang mit Familien mit Migrationshintergrund gemeinsam eine Willkommens- und Anerkennungskultur in Kita und Grundschule geschaffen.

Im diesem zweiten Netzwerk starteten 17 Einrichtungen in folgenden Kooperationen:

- GS Im kleinen Felde , Lübbecke - OGT GS Im kleinen Felde, Lübbecke - ev. KiTa Schatzinsel, Lübbecke - KiTa Mühlenzwerge, Lübbecke - KiTa Wilde Wiese, Lübbecke
- GS Hohenstaufenschule, Minden - ev. Kindergarten Salem, Minden
- GS Bierpohlschule, Minden - ev. KiTa am Albert-Schweitzer-Haus Rappelkiste, Minden
- GS Neesen, Porta Westfalica - FZ-Kinderhaus-Lerbeck, Porta Westfalica - OGT GS Neesen, Porta Westfalica
- GS Rehme-Oberbecksen, Bad Oeynhausen - ev. Kindergarten Zwergenhaus, Bad Oeynhausen - ev. Kindergarten Kirchmäuse, Bad Oeynhausen
- GS Altstadt, Bad Oeynhausen– ev. KiTa die Altstadtspatzen, Bad Oeynhausen

Die Prozessbegleiterin Frau Günster-Schöning, die bereits das Pilotprojekt begleitete, unterstützt auch die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des zweiten Netzwerks. Die Arbeit ist zunächst für die Dauer von 2 Jahren geplant.

Kommunales Integrationszentrum

Susanna Bormann

Tel.: 0571/807-21684

E-Mail: s.bormann@minden-luebbecke.de

Bildungsbüro

Heike Möller

Tel.: 0571/807-21671

E-Mail: h.moeller@minden-luebbecke.de



Kommunales Integrationszentrum

Interkulturelle Trainings für Auszubildende in Verwaltungen ausgebaut

Im Kreis Minden-Lübbecke leben ca. 66.000 Menschen mit Migrationshintergrund. Sie nehmen als Bürgerinnen und Bürger die Dienstleistungen des Kreises und der Kommunalverwaltungen in Anspruch. Damit dies für beide Seiten gelingt, setzt der Kreis Minden-Lübbecke auf eine interkulturelle Öffnung, die wiederum interkulturelle Kompetenz bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltungen voraussetzt. Im Rahmen der letzten Bildungskonferenz im Februar dieses Jahres wurde das Thema ausführlich vorgestellt und über die verschiedenen Umsetzungsmöglichkeiten diskutiert.

Als wichtiger Baustein haben sich so genannte „Interkulturelle Trainings“ herausgestellt und in der Kreisverwaltung bereits bewährt: Dieses handlungsorientierte Bildungsangebot wurde in einem ersten Schritt in die Erstausbildung künftiger Kreismitarbeiterinnen und Mitarbeiter integriert und wird vom Kommunalen Integrationszentrum organisiert. Nach Abstimmung mit den Verantwortlichen der 11 Kommunalverwaltungen werden derzeit in einem zweiten Schritt auch die Auszubildenden der Städte und Gemeinden einbezogen.

Erfahrene Dozentinnen und Dozenten ermöglichen dabei den Auszubildenden den Erwerb wichtiger Schlüsselkompetenzen, die im Wesentlichen aus Interaktions- und Kommunikationskompetenzen bestehen: Empathie, Selbstreflexion, interkulturelles Bewusstsein, Perspektivenwechsel und Ambiguitätstoleranz. So machen sich Auszubildende fit für kulturelle Vielfalt im Mühlenkreis und können mit diesem Wissen in ihren Verwaltungen als Multiplikatoren wirken.

Kommunales Integrationszentrum

Sabine Schulz

Tel.: 0571/807-21700

E-Mail: s.schulz@minden-luebbecke.de

NRW-Förderung für Ehrenamtliche in der Flüchtlingshilfe

Konflikte in der Welt zwingen Menschen dazu, ihre Heimat zu verlassen. Krieg, Verfolgung und Vertreibung lassen sie zu Flüchtlingen werden, die auch in Deutschland Schutz in ihrer Not suchen. Die Landesregierung von Nordrhein-Westfalen möchte in der aktuellen Situation die Kommunen und in der Flüchtlingsarbeit aktiven Menschen unterstützen. Mit Respekt und Anerkennung sieht sie, dass es zahlreiche Einrichtungen, Kirchengemeinden, Vereine und Initiativen gibt, die sich für ein Willkommen der Flüchtlinge engagieren und auf vielfältige Weise Hilfe organisieren.

Ziel ist es, Flüchtlingen einen guten Start in ihrem Zufluchtsland zu ermöglichen und ihnen Zugänge zu unserer Gesellschaft zu eröffnen.

So wurden jedem Kommunalen Integrationszentrum 18.000 Euro zur Verfügung gestellt, die an die

ehrenamtlich Tätigen verteilt werden konnten. Die Gruppen oder auch Einzelpersonen konnten Förderanträge über die Kommunen an den Kreis stellen. Jede Kommune bekam, entsprechend der Flüchtlingszahlen, ein Budget. Nach Maßgabe der Landesregierung konnten folgende ehrenamtliche Tätigkeiten (Bausteine) gefördert werden:

Baustein Begleitung:

- Der Einsatz von Ehrenamtlichen Sprachpatinnen und Sprachpaten, sowie erforderliche Materialien
- Begleitung zum Kennenlernen der Infrastruktur und ggf. Unterstützung bei sprachlichen Problemen und der Kontaktaufnahme

Baustein Angebote:

- Einrichtung und Betrieb von niedrigschwelligen Sprach- und Lesegruppen
- Einrichtung und Betrieb von Spielgruppen

Baustein Informationen: Erstellung, Beschaffung und Bereitstellung von Informationen über Freizeitangebote, den Stadtteil und Institutionen

Baustein Unterstützung Ehrenamtler: Ehrenamtler erhalten Unterstützung für ihre Tätigkeit in Form von Teamsitzungen, Informationsveranstaltungen oder gemeinsamen Treffen die dem Austausch dienen sollen

Insgesamt haben 21 Anträge aus dem gesamten Kreisgebiet die Zusage für die Förderung in der Flüchtlingshilfe erhalten. In Zusammenarbeit mit den kreisangehörigen Städten und Gemeinden wurden die Fördermittel durch das Kommunale Integrationszentrum ausgezahlt.

Damit konnten viele Maßnahmen der Flüchtlingsarbeit im Kreis Minden-Lübbecke unterstützt werden.

Ehrenamt in der Flüchtlingshilfe

Veranstaltung zur Unterstützung und Vernetzung von Ehrenamtlichen in der Flüchtlingshilfe am 10. November 2015, in der Zeit von 18 bis 20:45 Uhr in der Aula des Leo-Symphor-Berufskollegs.

Eingeladen sind ehrenamtlich Tätige, Initiativen sowie Interessierte an ehrenamtlicher Arbeit im Bereich der Flüchtlingshilfe im Kreis Minden-Lübbecke. Bei dieser Veranstaltung stellen sich hauptamtlichen Akteure vor, wie Rechts- und Ordnungsamt (Ausländerbehörde) Kreis Minden-Lübbecke, Agentur für Arbeit Herford, Flüchtlingsbeauftragte Stadt Minden und Schulamt für den Kreis Minden-Lübbecke (Schulaufsicht, Generalie Migration). Weiter haben Flüchtlingsinitiativen die Gelegenheit sich zu präsentieren und den ehrenamtlich Tätigen wird die Möglichkeit gegeben werden, sich persönlich kennenzulernen und auszutauschen sowie als Multiplikatoren weiteres Bürgerengagement zu fördern. Zudem soll durch einen Fachvortrag über „Die Rolle im Ehrenamt“ hilfreiches Wissen vermittelt werden. Als Austauschforum dient ein „Markt der Möglichkeiten“, bei dem sich ehrenamtliche Initiativen und, Ämter und Beratungsstellen vorstellen.

Kommunales Integrationszentrum

Sabine Schulz

Tel.: 0571/807-21700

E-Mail: s.schulz@minden-luebbecke.de

NRW-Förderung – Zusammenkommen und Verstehen

Zur Unterstützung der ehrenamtlichen Flüchtlingsarbeit in den Kommunen stellt das Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales für die Kommunen eine Soforthilfe in Höhe von insgesamt 1,5 Mio. € noch für das Jahr 2015 bereit. Damit können Sachausgaben (pauschal 2000,-€) für die Renovierung, Ausstattung mit Möbeln und flüchtlingsbezogenen Lern- und Betätigungskomponenten von Begegnungsräumen für Flüchtlinge und gefördert werden. Weiter können auch die Ausgaben (pauschal 1.000,-€) für die Erstellung, Pflege/Aktualisierung, Druck, Anschaffung und Übersetzung von Informationsmaterialien für Flüchtlinge und ehrenamtliche Helfer gefördert werden. Bei Fragen steht ihnen das Kommunale Integrationszentrum (Mail: kommunalesIntegrationszentrum@minden-luebbecke.de) gern zur Verfügung.

Medienliste im Bereich „Schule ohne Rassismus/Schule mit Courage“ online

Im Rahmen des Bundesprogramms „Schule ohne Rassismus/Schule mit Courage“ wurde in Zusammenarbeit mit der Stadtbibliothek Minden die hier anliegende Literatur- und Materialliste mit Medien erstellt, um die Lehrerinnen und Lehrer bei ihrer Antidiskriminierungsarbeit zu unterstützen. Auch Schülerinnen und Schüler bekommen mit Hilfe dieser Medienliste Literatur mit Handlungskonzepten gegen Ausgrenzung jeder Art an die Hand.

Die Aufstellung ist ein gemeinsames Produkt der Stadtbibliothek Minden und des Kommunalen Integrationszentrums des Kreises Minden-Lübbecke.

Die Medienliste ist unter folgenden Links abrufbar:

[Kommunales Integrationszentrum | Kreis Minden Lübbecke](#)

www.stadtbibliothek.minden.de in der Rubrik „Lesen und Lernen“

Kommunales Integrationszentrum

Susanna Bormann

Tel.: 0571/807-21684

E-Mail: s.bormann@minden-luebbecke.de



Kommunale Koordinierungsstelle

Umsetzung der Standardelemente Potenzialanalyse und Berufsfelderkundung in „KAoA“

Der Kreis Minden-Lübbecke ist als Kommune der 3. Welle im Schuljahr 2014/15 in die Landesinitiative „Kein Abschluss ohne Anschluss“ eingestiegen. Im ersten Durchgang waren 18 Schulen im Kreisgebiet beteiligt und haben bis zum Beginn der Sommerferien mit den Schülerinnen und Schülern der 8. Klassen an einer eintägigen Potenzialanalyse sowie einer Berufsfelderkundung im Betrieb teilgenommen.

Im neuen Schuljahr sind nun weitere 14 Schulen dazu gekommen, so dass inzwischen rund 2300 Schülerinnen und Schüler in den Genuss dieser Standardelemente zur Berufsorientierung kommen. Die Potenzialanalysen werden bis zu den Weihnachtsferien 2015 abgeschlossen sein, so dass im Februar 2016 mit den Berufsfelderkundungen gestartet werden kann.

Als kreisweite Termine für die betrieblichen Berufsfelderkundungen sind vorgesehen:

Montag, 15.02.2016	Donnerstag, 19.05.2016
Dienstag, 15.03.2016	Dienstag, 07.06.2016
Mittwoch, 13.04.2016	Donnerstag, 23.06.2016

Die Schulen wählen aus dem vorgegebenen Angebot mindestens 3 Tage aus, an denen die Schülerinnen und Schüler erste Erfahrungen in Betrieben sammeln sollen. Zur Unterstützung des Matchings zwischen den Jugendlichen und den Unternehmen hat der Kreis Minden-Lübbecke eine Online-Buchungsplattform geschaltet. Hier können Unternehmen und Institutionen ihre Angebote einstellen und die Schülerinnen und Schüler direkt einen passenden Platz buchen. Die Plattform ist zu finden unter www.sbo-muehlenkreis.de.

Weitere Informationen und Flyer zu dem Thema sind auf unserer Homepage <http://www.minden-luebbecke.de/Kommunale%20Koordinierungsstelle> abrufbar.

Kommunale Koordinierungsstelle

Heike Ramin

Tel.: 0571/807-21720

E-Mail: h.ramin@minden-luebbecke.de

Sonstige

zdi-Zentrum Minden-Lübbecke

Gemeinsam mit vielen Partnern in der Region engagiert sich das zdi-Zentrum für MINT-Bildung entlang der Bildungskette nah an der Praxis der Arbeitswelt und trägt so dazu bei Zukunftsperspektiven zu schaffen.

Weitere MINT-Angebote für unterschiedliche Zielgruppen unter:

<http://www.zdi-minden-luebbecke.de>

Ansprechpartnerin

Carmen Ruffer

Fritz-Souchon-Str. 27

32339 Espelkamp

Tel.: 05772/560-460 E-Mail: zdi@zam-ev.de



Netzwerk MINT-SCHULE NRW

Auch in diesem Jahr fördert die Landesvereinigung der Unternehmensverbände NRW im Rahmen ihres MINT-Programms (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik) Schulen, die sich durch herausragende Aktivitäten im Bereich MINT profilieren. Die Schirmherrschaft für das Programm hat die Schulministerin Sylvia Löhrmann übernommen.

Mit der jährlichen Zertifizierung von MINT-Realschulen (seit 2006), MINT-Hauptschulen (seit 2009) und MINT-Gesamtschulen (seit 2013) ist in NRW das Netzwerk MINT-SCHULE NRW entstanden, in dem sich die zertifizierten Schulen austauschen und weiterentwickeln können. Die Landesvereinigung der Unternehmensverbände NRW unterstützt die MINT-Schulen mit Förderangeboten wie Fortbildungsveranstaltungen und Praktika für Lehrkräfte sowie MINT-Camps für Schülerinnen und Schüler.

Auch in diesem Jahr können sich Schulen der oben genannten Schulformen um eine Aufnahme in das Netzwerk bewerben. Besonders freue ich mich, dass sich in diesem Jahr erstmalig auch die Sekundarschulen an dem Bewerbungsverfahren beteiligen können.

Für Ihre Bewerbung können Sie alle notwendigen Unterlagen im Internet unter der folgenden Adresse herunterladen: <http://www.mint-nrw.de> (Rubrik "Links/Download")

Bewerbungstart: 15. September

Bewerbungsschluss: 11. Dezember 2015

Für interessierte Schulen bietet die Landesvereinigung der Unternehmensverbände NRW eine Informationsveranstaltung an, am 29. Oktober 2015 von 14 bis 16 Uhr, in unternehmer nrw, Uerdinger Straße 58-62, 40474 Düsseldorf. Informationen zur Anmeldung finden Sie [hier](#).

Engagementpreis NRW

In Nordrhein-Westfalen engagieren sich rund fünf Millionen Menschen in ihrer Freizeit mit Tatkraft und Ideenreichtum in Vereinen und Verbänden, Bürgerinitiativen und Netzwerken unentgeltlich und ehrenamtlich für unser Gemeinwohl. Das Ministerium für Familie, Kinder, Jugend und Sport des Landes NRW lobt in Kooperation mit der NRW-Stiftung den **Engagementpreis NRW** aus.

Unter anderem wird ein **Sonderpreis** für besonders gelungene Initiativen von ehrenamtlichen Heimatvereinen oder Naturschutzgruppen, die vorbildliche Integrationsarbeit leisten.

Bewerben kann man sich **bis zum 08.11.2015 ausschließlich online**. Alle Informationen finden Sie [hier](#) und auf der Internetseite www.engagiert-in-nrw.de.



5. Tage der Schulverpflegung in NRW vom 26.10. bis 30.10.2015

Zum 5. Mal starten in der Zeit vom 26. bis 30. Oktober 2015 in NRW die Tage der Schulverpflegung. Diese Aktionstage werden bundesweit veranstaltet im Rahmen des Nationalen Aktionsplans IN FORM, Deutschlands Initiative für gesunde Ernährung und mehr Bewegung. Das diesjährige Motto lautet „Mensa macht Schule – besser essen mit IN FORM“.

Alle Schulen und Caterer werden aufgerufen sich mit erlebnisorientierten Aktionen zu beteiligen. Weitere Informationen zur Anmeldung finden Sie [hier](#).

Am 30. Oktober 2015 wird in Düsseldorf eine **Fachtagung „Schulessen im Spagat zwischen Selbstbestimmung und Diktat!“** veranstaltet. Information zur Anmeldung finden Sie [hier](#).



Vorstellung neuer Kollegen

Wir haben eine neue Kollegin im Bildungsbüro...



Heike Möller

Telefon: 0571 807-21671

Fax: 0571 807-31671

E-Mail: h.moeller@minden-luebbecke.de

Zimmer-Nr.: 167

Seit dem 10.08.2015 unterstützt Frau Möller das Bildungsbüro in den Aufgabenschwerpunkten:

Sprachförderung, Schul- und Unterrichtsentwicklung / Individuelle Förderung

...und einen neuen Kollegen im Kommunalen Integrationszentrum



Peter Wienczny

Telefon: 0571 807-21684

Fax: 0571 807-31684

E-Mail: p.wienczny@minden-luebbecke.de

Zimmer-Nr.: 168

Ab dem 26.10.2015 unterstützt Herr Wienczny das Kommunale Integrationszentrum im Aufgabenschwerpunkt Bildung.

Termine in der Bildungsregion

Datum	Gremien der Bildungsregion
30.10.2015	Steuergruppe „Übergang Schule-Beruf“
06.11.2015	Koordinierungs- und Planungsgruppe
13.11.2015	Leitungsteam Bildungsregion
27.11.2015	Koordinierungs- und Planungsgruppe

Datum	Weitere Arbeitskreise, Workshops, Veranstaltungen etc. aus dem Bereich „Kommunale Koordinierung, Bildung und Integration“
02.11.2015	Arbeitskreis Studien- und Berufsorientierungslehrer
10.11.2015	Veranstaltung zur Unterstützung und Vernetzung von Ehrenamtlichen in der Flüchtlingshilfe

Datum	Weitere übermittelte Angebote, Veranstaltungen etc. in der Region
	Alle Termine finden von 9 bis 16 Uhr im Hansehaus, Papenmarkt 1, Minden statt. Anmeldung erfolgt über die VHS Minden (Link)
28.10.2015	Workshop für Fachkräfte der Kitas und OGS, sowie Lehrkräfte der Primarstufe Thema „Forschen mit Wasser: Jetzt wird’s spritzig!“
04.11.2015	Workshop für Fachkräfte der Kitas und OGS, sowie Lehrkräfte der Primarstufe Thema „Strom und Energie“
05.11.2015	Workshop für Fachkräfte der Kitas und OGS, sowie Lehrkräfte der Primarstufe



	Thema „Strom und Energie“
11.11.2015	Workshop für Fachkräfte der Kitas und OGS, sowie Lehrkräfte der Primarstufe Thema „Forschen zu Wasser in Natur und Technik“
18.11.2015	Workshop für Fachkräfte der Kitas und OGS, sowie Lehrkräfte der Primarstufe Thema „Technik – Kräfte und Wirkung“
19.11.2015	Workshop für Fachkräfte der Kitas und OGS, sowie Lehrkräfte der Primarstufe Thema „Technik – Kräfte und Wirkung“

Datum NRW-weite Veranstaltungen, Termine

05.11.2015 **Einführungsfortbildung StarterKit – Zukunft für Einsteigerinnen**
 Lebens- und Berufsplanung für Mädchen
 Weiter Information finden Sie [hier](#).

Gerne nehmen wir Ihre Informationen zu Terminen, Veranstaltungen und Projekten in der Bildungsregion Minden-Lübbecke entgegen. Wenn Sie in unserem Verteiler aufgenommen werden möchten, senden Sie Ihre Kontaktdaten bitte an Frau Johanna Jahns als Ihre Ansprechpartnerin für die Arbeitsgruppe 40.3: a.steffen@minden-luebbecke.de

Impressum

Kreis Minden-Lübbecke
 Schulamt
 Arbeitsgruppe Kommunale Koordinierung, Bildung und Integration
 Portastraße 13
 32423 Minden
<http://www.minden-luebbecke.de/Service/Bildung-und-Schule>